

Germany-Hanover: Gas chromatographs

OJ S 129/2023 07/07/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Postal address: Stilleweg 2

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30655

Country: Germany

E-mail: monika.bode@bgr.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bgr.bund.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=526219>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=526219>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Geowissenschaften

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung eines Analysesystems zur Beprobung von experimentellen Gasproben inkl.

Installation, Inbetriebnahme, Nachweis der vollen Funktionsfähigkeit und Einweisung/Schulung

Reference number: 100-10118355

II.1.2. Main CPV code

38432210 Gas chromatographs

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung eines Analysesystems zur Beprobung von experimentellen Gasproben inkl. Installation, Inbetriebnahme, Nachweis der vollen Funktionsfähigkeit und Einweisung/Schulung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Vertrages ist die Lieferung eines Analysesystems zur Beprobung von experimentellen Gasproben inkl. Installation, Inbetriebnahme, Nachweis der vollen Funktionsfähigkeit und Einweisung/Schulung.

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) führt in ihrer Abteilung B1 im Bereich Energierohstoffe vielfältige experimentelle Untersuchungen zu geochemischen und mikrobiellen Reaktionen im tieferen Untergrund zu Fragen in den Themenfeldern mineralische Rohstoffe, Endlagerung, Nutzung des tieferen Untergrundes und Energierohstoffe durch. Dafür wurde 2012 ein Analysensystem zur Erfassung von Gasen, flüchtigen organischen und auch schwefelhaltigen Verbindungen beschafft und analytische Verfahren etabliert, die wesentliche Erkenntnisse z.B. zur Umwandlung organischen Materials in Wirtsgesteinen beim Aufheizen in Experimenten oder in natürlichen Systemen in Sedimentbecken und an Wasserstoff-reichen Hydrothermalsystemen lieferten.

Das Analysensystem muss aufgrund der verschiedenen Probenarten - von Gasen bis zu flüssigen wässrigen Proben - über verschiedene Probenaufgabemöglichkeiten verfügen. Daneben muss aufgrund der großen Bandbreite der zu analysierenden Verbindungen die Detektion nach gaschromatographischer Auftrennung durch verschiedene empfindliche, parallel betriebene Detektoren erfolgen. Der Einsatz von isotopengelabelten Verbindungen /internen Standards und auch die Identifizierung unbekannter Verbindungen erfordert einen massenspektrometrischen Detektor, die empfindliche Quantifizierung von Schwefelverbindungen aus Gemischen erfordert einen Schwefel-selektiven Chemilumineszenzdetektor, die empfindliche Quantifizierung von CH-haltigen organischen Verbindungen erfordert einen Flammenionisationsdetektor.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 140

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

zu II 2.7:

Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen vollständig innerhalb von 20 Wochen nach Auftragserteilung. Eine frühere Leistungsausführung ist ausdrücklich erwünscht.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

Der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck „Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen. Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

2. Eigenerklärung VO-2022-833

Der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck „Eigenerklärung VO-2022-833“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen. Diese Erklärung ist vom Bieter/allen Mitgliedern von Bietergemeinschaften auszufüllen. Angebote von Bietern, die eine entsprechende Erklärung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung Unternehmensangaben

Der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck „Eigenerklärung Unternehmensangaben“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzen

Der Bieter hat mit seinem Angebot mindestens eine geeignete Referenz über ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren nachzuweisen, die mit dem aus diesem Vergabeverfahren zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind.

Vergleichbare Leistungen sind Leistungen, die folgende Anforderungen erfüllen und jeweils im Hinblick auf die Komplexität und Schwierigkeit dem zu vergebenden Auftrag entsprechen:

- Erfolgreich Lieferung und Installation eines Headspace-GC-Analysensystems mit Simultanbetrieb von Schwefel-selektivem Detektor und Massenspektrometer.

Zu der als Nachweis vorgelegten Referenz ist der Auftragsgegenstand, die Auftragssumme, der Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt sowie der öffentlichen oder privaten Leistungsempfänger (inkl. Nennung der Ansprechpartner mit Tel.-Nr.) anzugeben. Der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck „Eigenerklärung zu den Referenzen“ ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

2. Nachweis der Personalqualifikation

Die vom Bieter für die Leistungserbringung zum Einsatz vorgesehene/n Fachkraft bzw. Fachkräfte (Installation, Nachweis der Funktionsfähigkeit, Einweisung und Schulung sowie Servicefall) müssen über die notwendige Qualifikation und Erfahrung verfügen und die deutsche oder englische Sprache kommunikationssicher beherrschen.

Dem Angebot ist eine entsprechende Erklärung vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/08/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/08/2023 Local time: 10:00

Place:

Hannover

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Sonstige vorzulegende Nachweise, Unterlagen und Angaben

Des Weiteren sind die nachfolgend genannten Unterlagen und Angaben vorzulegen. Der Bieter muss diese mit der Angebotsabgabe vorlegen.

1. Angaben zum Energieverbrauch

Mit seinem Angebot hat der Bieter Unterlagen vorzulegen, in denen der Energieverbrauch der angebotenen Geräte genannt wird.

2. Eigenerklärung Preisrecht VO PR 30/53

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Preisrecht VO PR 30/53“ ist auszufüllen, zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

3. Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“

Den Vergabeunterlagen liegt ein Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“ an. Diese Tabelle ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-94990

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber

dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der BGR zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die

aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

Angebotsabgabe gegenüber der BGR gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die BGR dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die

Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein

Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die BGR geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese

Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die BGR.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/07/2023